

TISCHTENNIS

BEZIRK SCHWARZWALD

FRAUEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett - SF Gechingen, TTC Birkenfeld - VfB Cresbach-Waldachtal, 16 Uhr: TTC Mühringen II - TT Klosterreichenbach, SV Gültlingen - SF Emmingen, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

MÄNNER
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: CVJM Grüntal - VfL Nagold, TT Altburg - TTC Ottenbronn II, 18 Uhr: SV Glatten - SV Baiersbronn, 19 Uhr: TTF Althengstett - WSV Schömberg, SV Mitteltal-Obertal - VfL Nagold.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Neuenbürg, TT Altburg II - TTC Egenhausen, 16 Uhr: VfL Stammheim - TV Calmbach III, TV Oberhaugstett II - Bad Liebenzell II, 19 Uhr: SF Gechingen - SV Gültlingen, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - TTC Birkenfeld II.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - FC Untertalheim, TTC Lossburg-Rodt II - SF Salzstetten II, CVJM Grüntal II - TV Dornstetten, 19.30 Uhr: TTC Mühringen II - SV Glatten II.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TSV Hirsau, 18 Uhr: TV Höfen - TV Calmbach IV, TSV Wildbad - TTC Birkenfeld III, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TTC Ottenbronn III, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TTC Birkenfeld IV.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 17.30 Uhr: SSV Schönmünzsch II - TTC Lützenhardt 1976, 18 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II - SV Glatten III, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., TSV Freudenstadt - TSV Altheim 1912, 19 Uhr: SF Salzstetten III - TTC Lützenhardt 1976 II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TTC Egenhausen II, MUTTV Bad Liebenzell e.V. III - WSV Schömberg II, 16 Uhr: VfL Stammheim III - VfL Nagold II, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - TV Calmbach V, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV - VfL Stammheim II.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TSV Freudenstadt II - TV Dornstetten III, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. II - TuS Bad Rippoldsau II.

Kreisliga C Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad II - TV Höfen II, 18.30 Uhr: WSV Schömberg III - TTC Birkenfeld V, 19 Uhr: TT Altburg III - SF Gechingen II, TTF Althengstett V - TSV Hirsau II.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TSV Freudenstadt III - TSV Altheim 1912 II, 18.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TT Klosterreichenbach II.

Kreisliga D Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömberg IV - TT Altburg IV, 16 Uhr: SV Gültlingen III - SF Emmingen II, 18.30 Uhr: Unterreichenbach-Dennjacht III - SF Emmingen II, 19 Uhr: TT Altburg IV - SF Emmingen, SF Gechingen III - TTC Egenhausen III.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Egenhausen II - SV Gültlingen, 14 Uhr: TV Oberhaugstett-VfB Cresbach-Waldachtal III.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg - TTC Ottenbronn, 11.30 Uhr: TTC Egenhausen - SF Salzstetten, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - SF Salzstetten II, TV Dornstetten - TV Calmbach.

Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SF Emmingen e.V., TV Calmbach II - VfL Nagold, 11 Uhr: SF Gechingen - VfL Stammheim, 14.30 Uhr: SV Gültlingen - TTF Althengstett; Dienstag, 18 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SF Gechingen.

Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - 1. TTC Mühlen 1987 e. v., SV Mitteltal-Obertal - TV Dornstetten II.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TV Calmbach III, 11.30 Uhr: TV Ebhausen - SF Gechingen II, 14 Uhr: TSV Hirsau - WSV Schömberg II.

Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach IV - SV Gültlingen III, 13.30 Uhr: VfL Stammheim II - TTC Birkenfeld III, 14 Uhr: TV Neuenbürg - TTC Birkenfeld II.

Kreisliga C Nord, Freitag, 17.30 Uhr: TTF Althengstett II - SF Emmingen e.V. II; Samstag, 11 Uhr: SF Gechingen III - TT Altburg III, 14.30 Uhr: SV Gültlingen IV - TTF Althengstett II.

Kreisliga D Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen II - SF Emmingen e.V. III, 13 Uhr: TTF Althengstett III - TSV Wildbad, TV Oberhaugstett - TTC Birkenfeld IV, 14.30 Uhr: TV Oberhaugstett - SV Gültlingen V.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Ebhausen - VfB Cresbach-Waldachtal.

Geringe Chancen auf Relegation

Tischtennis ... in der Verbandsliga für MUTTV Bad Liebenzell / Bezirk Schwarzwald

In der Verbandsliga erwartet der MUTTV Bad Liebenzell um 19 Uhr Schlusslicht SV Deuchelried.

Geht es nach dem Tabellenstand und den bisher gezeigten Leistungen, ist alles andere als ein klarer Sieg der Liebenzeller kaum vorstellbar. In der Vorrunde hatten sie mit 9:4 gewonnen. Die Gäste ließen unlangst zwar mit einem Sieg bei der Zweiten des Sportbundes Stuttgart aufhorchen, aber der blieb ohne Nachwirkungen. Beim Tabellenzweiten TTC Gnadental gingen sie zuletzt jedenfalls mit 1:9 unter.

Beim MUTTV scheint sich die Umstellung, Adam Drzysga und Thomas Kramer tauschten die Plätze, in den Einzeln auszuzahlen, denn Drzysga steht im vorderen Paarkreuz mit 5:4 positiv da, Thomas Kramer ist der Mitte noch ungeschlagen. Dennoch wird die MUTTV-Truppe nach der letzten 4:9-Niederlage in Untertürkheim die Relegation wohl nur schwerlich noch erreichen können.

In der Verbandsklasse kämpft der TSV Gärtringen (8:20) gegen den Abstieg. Morgen um 18 Uhr kommt nun mit dem TTC Loßburg (19:9) eine Mannschaft, die am letzten Spieltag mit dem TTC Witzighausen (9:21) einen Rivalen der Gärtringer mit 9:1 zerlegte. Obwohl die Schwarzwälder in der Vorrunde



Der TV Calmbach - hier Christian und Daniel Metzler (rechts) - ist beim Gastspiel in Nusplingen nur Außenseiter. Foto: Stark

mit 9:0 gewonnen hatten, müssen sie sich diesmal gewiss auf härteren Widerstand einstellen. Vor zwei Wochen verlangte die Gärtringer dem verstärkten TTC Mühringen jedenfalls alles ab, ehe dieser am Ende mit 9:7 die Oberhand behielt.

Die Mühringer waren bisher in der Rückrunde nicht zu bremsen. Mit sechs Siegen kletterten sie inzwischen auf den vierten Platz. Ihr heimliches Ziel ist nun, mit dem neuen ungarischen Spitzenmann Norbert Kallei ungeschlagen durch die Rückrunde

zu kommen. Morgen um 19 Uhr steht beim Tabellenzweiten TSV Altshausen eine ernsthafte Prüfung an. Bei den Oberschwaben kam die etatmäßige Nummer zwei, Florian Niedermair (11:3), in der Rückrunde noch nicht zum Einsatz. Dass sie mit Petr Polyak (20:7), Wolfgang Jagst (17:9), Lubomir Kriz (18:6) und Diethelm Wahl (13:3) dennoch eine starke Mannschaft stellen, bekamen die Mühringer beim 4:9 in der Vorrunde zu spüren.

In der Landesliga prüft der TV Calmbach (14:12) Tabel-

lenführer TSV Nusplingen (18:4). In eigener Halle hatten die Enztäler das Vorrundenmatch mit 6:9 verloren. Mit einer gelungenen Revanche können nun die Calmbacher dafür sorgen, dass das Titelrennen weiter spannend bleibt.

Da sie am letzten Wochenende Verfolger TTC Tuttlingen II bei einer 8:4-Führung am Rande einer Niederlage hatten, rechnen sie sich auch auf dem Heuberg etwas aus. Allerdings dürfte dann das hintere Paarkreuz nicht wieder total leer ausgehen.

Der TV Calmbach II wieder voll im Geschäft

Tischtennis Zwei Punkte am Grünen Tisch / Bezirksliga und Bezirksklasse

Nach der unglücklichen 7:9-Niederlage bei Gärtringen II fielen die Spieler des TV Calmbach II in ein Stimmungstief, kassierten am Tag darauf bei Titelanwärter Schönmünzsch ein 1:9 und sagten der Bezirksliga insgeheim ade.

Da bemerkte Klassenspielleiter Kurt Del' Missier (Weil im Schönbuch), dass die Schönmünzacher ihre Doppel falsch gestellt hatten. Die Folge: Die Calmbacher bekamen das Spiel mit 9:0 gutgeschrieben. Damit sind die Enztäler im Kampf um den Klassenerhalt mit 9:17 Zählern wieder voll im Geschäft und werden morgen um 19.30 Uhr der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (11:15) gewiss einen heißen Empfang bereiten.

Die Gäste kommen jedoch

mit neuem Selbstbewusstsein. Als Dauerschlusslicht hatte ihnen nach der Vorrunde kaum jemand noch Chancen auf den Klassenerhalt eingeräumt. Doch in der Rückrunde zeigte die Mannschaft ein neues Gesicht: Spitzenspieler Patrick Becht ist noch ungeschlagen, Robin Kaiser steht ebenso positiv wie Alfonso Di Naro und Benjamin Klaus und zudem kommt Daniel Sawa nach schwierigerem Start immer besser zurecht. Mit sieben Punkten aus vier Spielen katapultierten sie sich auf Platz sieben. Der Boden für ein packendes Match ist damit bereit, das in der Alten Turnhalle sicher vor einer stimmungsvollen Kulisse über die Bühne geht.

Um 19 Uhr erwartet der TTC Birkenfeld (12:14) mit der Zweiten des TSV Gärtringen (10:16) eine Mannschaft,

die sich seit Jahren meist in den unteren Tabellenregionen bewegt, aber jeweils im Endspurt den Abstieg verhindert. Das Problem der Gärtringer: Selten laufen sie in Bestbesetzung auf.

Auch während dieser Runde haben sie schon zwölf Spieler eingesetzt und noch keiner hat alle Spiele mitgemacht. Damit sorgen sie in der Liga immer wieder für absonderliche Ergebnisse, so dass Konkurrenten mitunter auch von Wettbewerbsverzerrung sprechen. Wie zuletzt werden sie morgen in Birkenfeld gewiss in starker Aufstellung antreten.

Die Birkenfelder wiederum sind selbst noch nicht ganz aus dem Schneider. Zudem erinnern sie sich nur ungern ans Vorrundenmatch, als sie mit

7:9 den kürzeren zogen.

In der Bezirksklasse kam Tabellenführer TT Altburg in der Rückrunde noch kein einziges Mal ins Straucheln. Morgen um 15 Uhr kommt mit der Zweiten des TTC Ottenbronn eine Truppe, die nach der Vorrunde auf einem Abstiegsrang lag, in der Rückrunde aber von ihrem Spitzenspieler Sebastian Krumtüngrer neues Leben eingehaucht bekam.

Inzwischen haben die Ottenbronner auch den Anschluss ans Mittelfeld geschafft. Beim Titelanwärter werden die TTCO-Akteure allerdings kaum Zählbares erreichen können. Man darf aber gespannt sein, ob Krumtüngrer auch gegen Stefan Müller und Armin Bacher seine bisherige Dominanz entwickeln kann.

Birkenfeld II bei Oberhaugstett II gefordert

Tischtennis A-Klasse: Das Spitzenspiel steht in Wildbad / Kreisklassen Calw

Das ist schon meisterlich, was Tabellenführer TTC Birkenfeld II (27:3) derzeit in der Kreisliga zeigt. In den fünf Partien der Rückrunde haben die Enztäler ihren Gegnern noch nie mehr als zwei Spiele gelassen.

Morgen ab 19.30 Uhr könnte es beim Tabellenzweiten TV Oberhaugstett II (23:7) damit aber vorbei sein. Schließlich haben die Oberhaugsteter unlangst die Sportfreunde Gechingen vom Thron gestoßen. Soll das auch die Enztäler gelingen, müsste das Match für sie ähnlich gut verlaufen wie in Gechingen, als sie alle engen Spiele für sich entschieden.

Erste Voraussetzung für ein enges Match ist aber, dass sie in Bestbesetzung antreten. Da die Erstein der Landesliga nicht spielt, stünde jedenfalls einem Einsatz von Spitzen-

spieler Simon Schneckenburger nichts im Wege. In der Vorrunde hatte die TVO-Truppe aber mit 4:9 den Kürzeren gezogen.

Um 19 Uhr erwartet die Mannschaft der Sportfreunde Gechingen (22:4) den SV Gültlingen (21:9). Geht es nach dem Tabellenstand, sind die Gechinger in der Favoritenrolle, zumal sie schon in der Vorrunde mit 9:5 die Oberhand behalten hatten. Dennoch fällt eine Prognose nicht leicht. Nach der Enttäuschung gegen Oberhaugstett II landeten die Gechinger zwar in Neuenbürg einen Sieg, aber dennoch scheint die Truppe etwas verunsichert zu sein.

Doch auch die Gäste ließen zuletzt Konstanz vermissen. So kassierten sie am letzten Spieltag in Stammheim ein 6:9 und kamen zuvor gegen

Altburg II in eigener Halle nicht über ein 8:8 hinaus.

Bereits um 15.30 Uhr steht mit der Begegnung TTF Althengstett II (13:15) - TV Neuenbürg (8:20) ein Spiel an, das für den Klassenerhalt von Bedeutung ist.

Die Neuenbürger benötigen zum weiteren Verbleib in der Liga jeden Punkt. Nach vier Niederlagen warten sie in der Rückrunde aber noch auf ein Erfolgserlebnis. Die Althengstetter wiederum setzten sich unlangst im Vierpunktespiel bei der Calmbacher Dritten durch und machten damit einen Riesenschritt in Richtung Mittelfeld. Morgen könnten sie sich nun aller Restsorten entledigen.

Wenn der Spitzenreiter auf seinen schärfsten Verfolger trifft, handelt es sich in der Regel um ein absolutes Spitzenspiel. In der A-Klasse ist das

morgen der Fall, wenn der TSV Wildbad (26:0) um 18 Uhr die Dritte des TTC Birkenfeld (20:6) erwartet. Ob die Begegnung aber den gehobenen Ansprüchen eines Topspiels gerecht wird, darf bezweifelt werden. Beim 9:3 in der Vorrunde hatten die Wildbader das Duell jedenfalls zu einer einseitigen Angelegenheit gemacht.

Ähnliches kann sich morgen wiederholen. Während die Badestädter ihr Programm bisher wie ein Schweizer Uhrwerk abspulden, patzten die Birkenfelder zuletzt zweimal: gegen Althengstett III mit 4:9 und beim 6:9 gegen den Drittlezten Calmbach IV reichten die Zähler von Ralf Vollmar (2), Pascal Schumacher, Eberhard Becht (2) und Stephan Schüler nicht, um den 0:3-Rückstand aus den Eingangsdoppeln noch umzubiegen.

Tischtennis

Bezirkspokal: TTC Ottenbronn setzt sich durch

(ark). Landesligist des TTC Ottenbronn ist in der ersten Runde des Bezirkspokals seiner Favoritenrolle gerecht geworden und hat sich nach holprigem Start bei TT Altburg, dem Tabellenführer der Bezirksklasse, mit 4:2 durchgesetzt. Michael Holzhausen brachte den TTC Ottenbronn mit einem glatten Dreisatzerfolg gegen Stefan Müller in Führung. Armin Bacher - mit einem 3:0-Überraschungssieg gegen Dirk Hammann - und Sascha Aksentijevic - mit einem 3:1 gegen Sascha Reuter - sorgten in den folgenden Einzeln für eine zwischenzeitliche Wende zugunsten der Altburger. Anschließend hatten die Ottenbronner jedoch alles im Griff. Hammann/Holzhausen setzten sich im Doppel in drei Sätzen gegen Bacher/Aksentijevic durch. Dirk Hammann kämpfte Stefan Müller 3:1 nieder. Michael Holzhausen ließ Sascha Aksentijevic keine Chance und setzte den Schlusspunkt.

TISCHTENNIS

FRAUEN
Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTG Süßen II - TTC Lützenhardt 1976, VfR Altenmünster - TSV Gärtringen, 19 Uhr: TTV Burgstetten - Neckarsulmer SU III, TSG Steinheim/M. - SV Böblingen II; Sonntag, 10 Uhr: TTG Süßen II - Neckarsulmer SU III, 14 Uhr: SV Böblingen II - DJK Stuttgart.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 16 Uhr: TSV Untergröningen - VfL Sindelfingen II, 18.30 Uhr: TSV Eningen - 1. TTC Wangen; Sonntag, 12 Uhr: 1. TTC Wangen - TG Schweningen.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14.30 Uhr: TV Dornstetten - VfL Dettenhausen; Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen - VfL Sindelfingen III; Dienstag, 19.30 Uhr: TSV Kiebingen - TSV Riederich.
Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 20 Uhr: TSV Höfingen - SpVgg Aidlingen; Samstag, 18 Uhr: SpVgg Weil im Schönbuch - SSV Schönmünzsch.

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: VfL Kirchheim - DJK Stuttgart II, 19 Uhr: Bad Liebenzell - SV Deuchelried; Sonntag, 14 Uhr: SV Böblingen - TTC Tuttlingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - 1. TTC Wangen, 18 Uhr: TSV Gärtringen - TTC Lossburg-Rodt, TTC Ergenzingen - DJK Wasseralfingen, 19 Uhr: TTC Witzighausen - TSV Holzheim, TTF Altshausen - TTC Mühringen, 11 Uhr: TSG Ailingen - TSV Holzheim; Sonntag, 11 Uhr: DJK Wasseralfingen - TTC Lossburg-Rodt.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TTC rollcom Reutlingen, 19 Uhr: TTC Tuttlingen II - TSV Kusterdingen, 20 Uhr: TSV Nusplingen - TV Calmbach; Sonntag, 10.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - SV Weilheim, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - TV Oberhaugstett.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: SV Böblingen II - TSV Steinenbronn, 17 Uhr: VfL Oberjettingen - SpVgg Weil der Stadt, 18 Uhr: VfL Herrenberg II - SSV Schönmünzsch, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - TSV Gärtringen II, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht; Sonntag, 10 Uhr: Weil der Stadt - TSV Steinenbronn, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzsch - TTC Birkenfeld.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: SSV Schönmünzsch II - TSV Altburg, 13 Uhr: SC Unterschneidheim - Aulendorf, Schönmünzsch - Altburg, SF Salzstetten - Sindelfingen, 13.30 Uhr: Untergröningen - SV Rissegg.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 11.30 Uhr: Calmbach - TSV Altburg II, 13.30 Uhr: Birkenfeld - Altburg II, 14 Uhr: Cresbach-Wald. - SV Mitteltal-Obertal.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Herrlingen - SV Deuchelried, TSV Herrlingen II - VfL Herrenberg, SC Staig - SC Vöhringen, 13 Uhr: TSV Herrlingen - VfL Herrenberg, TSV Herrlingen II - SV Deuchelried.
Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 18.30 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Eltingen; Samstag, 13 Uhr: TTC Birkenfeld - VfL Sindelfingen II, 14 Uhr: CVJM Grüntal - TT Altburg, 14.30 Uhr: TSV Eltingen - TSV Altheim 1912, SSV Schönmünzsch - SV Böblingen.